

Töfffahrer kollidiert mit Felsen

Arvigo. – Am Samstagnachmittag ist auf der Calancastrasse ein 24-jähriger Töfffahrer verunfallt und hat dabei leichte Verletzungen erlitten. Der junge Mann war mit seinem Fahrzeug in Richtung Grono gefahren. Im Gebiet Mondan geriet er mit seinem Motorrad in einer Linkskurve über den rechten Strassenrand hinaus. Dort kollidierte er gemäss Polizeiangaben mit einem Felsen und kam zu Fall. Durch den Aufprall wurde das Motorrad auseinandergerissen. Der Vorbau blieb auf der Strasse liegen, wobei der Rest des Motorrads noch rund 50 Meter über die Strasse rutschte. Der Lenker des Motorrads erlitt lediglich Prellungen. (so)

Auto überschlägt sich mehrmals

Rueun. – Samstagabend ist auf der Oberalpstrasse ausgangs Rueun ein 24-jähriger Mann mit seinem Auto verunfallt. Dabei hat er sich gemäss Polizeiangaben Verletzungen unbestimmten Grades zugezogen. Kurz nach 21 Uhr war der Lenker auf seiner Fahrt nach Disentis mit seinem Fahrzeug auf das rechtsseitige Wiesbord aufgefahren. In der Folge überschlug sich das Auto mehrere Male und kam nach rund 150 Metern am rechten Strassenrand wieder zum Stillstand. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Bei diesem Unfall hat sich der Lenker Verletzungen unbestimmten Grades zugezogen. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Der Führerausweis wurde dem Verunfallten an Ort und Stelle abgenommen. (so)

Fussgänger wegen Telefon übersehen

Chur. – Ein 18-jähriger Neuliker hat auf der Kasernenstrasse einen 17-jährigen Mann angefahren. Gemäss eigenen Angaben bemerkte der Personwagenlenker den Mann auf dem Fussgängerstreifen zu spät, weil er durch sein Mobiltelefon abgelenkt war. Wie die Stadtpolizei Chur mitteilte, zog sich der Fussgänger dabei Beinverletzungen zu und wurde ins Kantonsspital Graubünden überführt. Des Weiteren rückte die Stadtpolizei Chur über das Wochenende zu insgesamt 30 Einsätzen aus, vorwiegend betreffend Lärmbelästigungen, Tätlichkeiten und Hilfeleistungen. (so)

Mit «Jakobus entdeckt!» das Pilgern vertiefen

«Ultreya», der Ruf der Pilger nach Santiago de Compostela: Seit sechs Jahren erschallt er auch in Graubünden – dank dem Verein Jakobsweg Graubünden. Er feiert den 10. Geburtstag und präsentiert dazu eine neue Publikation.

Von Jano Felice Pajarola

Disentis. – Er führt Wandernde und Pilgernde von Münstair über den Scalleta- und Strelapass nach Chur, weiter nach Sedrun und über den Chrüzlipass nach Uri. Er gilt als vorbildlich signalisiert. Ein Wanderführer im Taschenbuchformat beschreibt ihn. Und an etwa 50 Orten entlang der Strecke kann heute der begehrte Stempel für den Pilgerpass abgeholt werden. Der Jakobsweg durch Graubünden, die Via Son Giachen, ist eine Erfolgsgeschichte – so können es inzwischen auch die Initianten feststellen. Vor genau zehn Jahren haben sie den Verein Jakobsweg Graubünden gegründet: eine aus Thusis und Masein stammende Gruppe von Jakobswanderern, die nach ihrer Rückkehr aus Santiago de Compostela nach den Spuren des vergessenen Jakobswegs in Graubünden zu suchen begannen.

Neun Wegmarken an der Route Sie fanden tatsächlich Spuren der Ja-



Auch wandertauglich: Die neue Publikation beinhaltet eine Einführung und neun Broschüren zu den Etappen des Bündner Jakobswegs. Bild Jano Felice Pajarola

kobswerehrung und der Jakobspilgerschaft im Kanton – und konzipierten ihnen entlang die Route, die seit 2008 als Via Son Giachen eröffnet ist. Am Wochenende wurde das Vereinsjubiläum nun in Disentis gefeiert: mit der Einweihung der letzten von neun so genannten Wegmarken mit Sitzbän-

ken, die an verschiedenen Stationen zwischen Val Müstair und Cadi zu finden sind.

Gleichzeitig vorgestellt wurde eine neue und auch neuartige Publikation zum Jakobsweg. «Jakobus entdeckt!» heisst sie, sie vereint in einem praktischen Plastikschuber neun Faltpilger-

eines zu jeder Etappe auf dem Bündner Weg. Sie will – zusammen mit den erwähnten Wegmarken – vor allem eine Frage beantworten: Wer war dieser Jesusjünger und spätere Apostel Jakobus, dessen Grab in Santiago, im spanischen Galizien, von den Pilgern aufgesucht werden soll? Wer war er «aufgrund des biblischen Zeugnisses» und «ausserhalb aller Antworten der Legenden?»

Meditation, Lied, Tagebuch

Skizziert wird die urchristliche Persönlichkeit des Jakobus mit Passagen aus dem Markusevangelium und ihrer historischen Interpretation. Zu jedem Faltpilger gehören aber auch religiöse Gedanken, ein Text für die Meditation, ein Pilgerlied und Anregungen für ein Pilgertagebuch. Beschrieben wird ausserdem die Kultur- und Naturlandschaft entlang der jeweiligen Etappe. Zu den Autoren gehören unter anderem Vereinsgeschäftsführer Heiner Nidecker, Abt Vigeli Monn und die Jakobsweg-Wanderleiter Schwester Ida Fassbind und Ruedi Zuber.

Pilgern, heisst es in der neuen Publikation aus dem Somedia Buchverlag, vertiefe das Wandererlebnis. Diese Erfahrung kann nun noch verstärkt werden: «Jakobus entdeckt!» vertieft das Pilgern.

Verein Jakobsweg Graubünden (Hg.): «Jakobus entdeckt!», 24 Franken.

Schniderhusbrücke wird ersetzt

Vals. – Die Gemeindeversammlung von Vals hat am Freitagabend einen Kredit von 1,45 Millionen Franken für den Neubau der Schniderhusbrücke über den Valser Rhein bewilligt. Der Neubau ersetzt die bestehende alte Brücke, welche den Anforderungen des heutigen Verkehrs nicht mehr genügt. Die Teilrevision der Ortsplanung im Bereich der Abbauzone im Steinbruch Garlag der Valser Naturstein AG wurde nach kontroverser Diskussion zu Händen der Urnenabstimmung verabschiedet. Es geht darum, dass der Steinabbau im Bereich der bestehenden rechtskräftigen Abbauzone in die Tiefe wieder aufgenommen werden kann. Die Anwohner wehren sich gegen eine Wiederaufnahme des Abbaubetriebs wegen der Lärm- und Staubemissionen. (so)

Schiers: Brand in Mehrfamilienhaus

Schiers. – Am Samstagnachmittag ist in der Wohnung eines Mehrfamilienhauses im Schierser Dorfkern Feuer ausgebrochen. Vier Personen wurden leicht verletzt. Gemäss Angaben der Kantonspolizei hatte ein Bewohner des Mehrfamilienhauses den Brand gemeldet.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Vorderprättigau herrschte sowohl in der bezeichneten Wohnung im ersten Stock als auch im ganzen Haus starker Rauch. Die Feuerwehr konnte den Brand, der nach ersten Erkenntnissen im Wohnzimmer ausgebrochen war, schnell unter Kontrolle bringen. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befanden sich keine Personen in der Wohnung. Durch die Rettung des Regionalspitals Prättigau wurden insgesamt vier Personen zur Kontrolle ins Spital gebracht. Der Rauch- und Russschaden in der ganzen Wohnung als auch im übrigen Teil des Hauses ist beträchtlich. Warum das Feuer ausgebrochen ist, untersucht die Kantonspolizei Graubünden. (so)

INSERAT

RANGE ROVER EVOQUE

JETZT «COOL DEAL» MIT EXTRAS INKLUSIVE.

Beim «Cool Deal» für den Range Rover Evoque ist einfach mehr drin: Panoramaglasdach und Winterpaket mit beheizbarer Frontscheibe, beheizbaren Scheibenwaschdüsen, beheizbaren Sitzen für Fahrer und Beifahrer sowie beheizbarem Lenkrad. Profitieren Sie jetzt bei Ihrem Land Rover-Fachmann vom «Cool Deal» mit dem gewissen Extra und 3.9% Leasing.

landrover.ch

COOL DEAL

Extras im Wert von bis zu CHF 2'480.–

- Panoramaglasdach
- Winterpaket

Plus 3.9% Leasing ab CHF 474.–/Mt.

Range Rover Evoque 2.2 eD4 Dynamic, 5-Türer, man., 4WD, 150 PS/110 kW, Gesamtverbrauch 5.0 l/100 km (Benzinäquivalent 5.6 l/100 km), Ø CO₂-Emissionen 133 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B. Netto-Verkaufspreis CHF 54'700.– inkl. «Cool Deal» Paket (Panoramaglasdach, Frontscheibe und Scheibenwaschdüsen beheizbar, beheizbare Sitze für Fahrer und Beifahrer, beheizbares Lenkrad) im Wert von CHF 2'480.–. «Cool Deal» Paket: gültig für die Evoque Modelle 2014/15 (Pure, Prestige, Dynamic und Dynamic Plus). Immatrifikationen in der Schweiz vom 11.8.14 bis 22.12.14 oder solange verfügbar. Leasingbeispiel: Range Rover Evoque 2.2 eD4 Pure, 5-Türer (inkl. «Cool Deal» Paket), gleiche Motorisierung. Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeuge 148 g/km. Listenpreis CHF 44'900.–, Leasingrate CHF 473.15/Mt., Leasingzins 3.9%, eff. Leasingzins 3.97%, Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung 18% (nicht obligatorisch), Kautions 5% vom Finanzierungsbetrag (mind. CHF 1'000.–), Vollkasko oblig. Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Weitere Informationen zum «Cool Deal» bei Ihrem Land Rover-Fachmann.

IMPRESSUM

DIE SÜDOSTSCHWEIZ
Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin: Somedia (Südostschweiz Presse und Print AG)
Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Andrea Masüger
Redaktionsleitung: David Sieber (Chefredaktor), Pieder Caminada, René Mehrmann (Stv. Chefredaktoren), Reto Furter (Leiter Region Graubünden), Rolf Hösl (Redaktion Glarus), Patrick Nigg (Überregionales), Thomas Senn (Redaktion Gaster/See), René Weber (Sport)
Abo- und Zustellservice: Somedia, Kasernenstrasse 1, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, Fax 081 255 51 10, E-Mail abo@somedia.ch
Inserate: Somedia Promotion

Verbreitete Auflage (Südostschweiz Gesamt): 81 786 Exemplare (Verlagsangaben)
Reichweite: 164 000 Leser (MACH-Basic 2014-1)
Erscheint siebenmal wöchentlich

Adresse: Die Südostschweiz, Commercialstrasse 22, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, Fax 081 255 51 02
E-Mail: Regionalredaktion: redaktion-gr@suedostschweiz.ch; Redaktion Inland, Ausland: zentralredaktion@suedostschweiz.ch; Redaktion Bild: redaktion-bild@suedostschweiz.ch; Redaktion Kultur: kultur@suedostschweiz.ch; Redaktion Online: redaktion-online@suedostschweiz.ch; Redaktion Sport: redaktion-sport@suedostschweiz.ch; Redaktion Wirtschaft: wirtschaft@suedostschweiz.ch
Ein ausführliches Impressum erscheint in der Dienstagsausgabe
© Somedia